

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 8. Oktober 2010 06:15
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Von den Gefahren des Ehebruchs

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 8. Oktober 2010

Liebe Himmelsfreunde,

tanken wir weiterhin Weisheit aus dem Wort Gottes! Heute geht es um die eheliche Treue, und sicherlich kennt der eine oder andere selbst Beispiele, welche Folgen Untreue nach sich ziehen kann.

Die Flucht vor der fremden Frau
und die wahre Liebe des Weisen

Achte, mein Sohn, auf meine Weisheit;
wende dein Ohr meiner Einsicht zu,
Daß du Besonnenheit behältst
und deine Lippen die Erkenntnis bewahren.

Achte nicht auf ein schlechtes Weib;
Denn die Lippen der Fremden triefen von Honig,
und glätter als Öl ist ihr Gaumen.
Doch zuletzt ist sie bitter wie Wermut,
scharf wie ein Schwert mit zwei Schneiden.

Ihre Füße steigen zum Tode hinab;
ihre Schritte halten fest auf die Unterwelt zu.
Ihre Bahnen sind unstet, sie achtet es nicht;
so hält sie den Pfad des Lebens nicht ein.

Nun denn, mein Sohn, höre auf mich,
und weiche nicht ab von den Worten meines Mundes!
Halte fern von ihr deinen Weg;
komm der Tür ihres Hauses nicht nahe.

Sonst gibst du andern deine Würde preis
und deine Jahre einem Grausamen.
Sonst sättigen andere sich von deinem Vermögen;
was du mühsam erworben, kommt in des Fremden Haus.

Dann müßtetest zuletzt du noch stöhnen,
wenn Leib und Fleisch du verloren,
Und bekennen: "Wie war mir Ermahnung verhaßt,
und mein Herz verschmähte die Rüge.

Ich hörte nicht auf die Stimme meiner Erzieher,
und wandte das Ohr meinen Lehrern nicht zu.
Fast wäre es mir ganz böse ergangen
inmitten der versammelten Gemeinde."

Trink Wasser aus deiner eignen Zisterne,
nur was aus deinem Brunnen quillt.
Deine Quellen sollen sich nicht nach außen ergießen,
noch deine Wasserbäche auf die freien Plätze.
Sie sollen dir allein gehören
und nicht auch anderen neben dir.

Dein Born sei gesegnet;

freu dich der Frau deiner Jugend:
Die liebliche Hindin, die anmutige Gazelle!
Sie habe Umgang mit dir,
ihre Brüste sollen dich sättigen jederzeit,
ihre Liebe mache dich immerfort trunken!

Was sollst du dich an einer anderen berauschen, mein Sohn?
den Leib einer Fremden umfängen?

Fürwahr, eines jeden Weg liegt klar vor den Augen Jahwes;
er beobachtet all seine Bahnen.

Den Frevler fangen seine eigenen Vergehen;
von seiner Sünde Stricken wird er gehalten.
Er wird sterben aus Mangel an Zucht;
seiner großen Torheit wegen kommt er zu Fall!

Sprüche 5

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
